



● wirtschaft und region dresden · meißen · sächsische schweiz-osterzgebirge

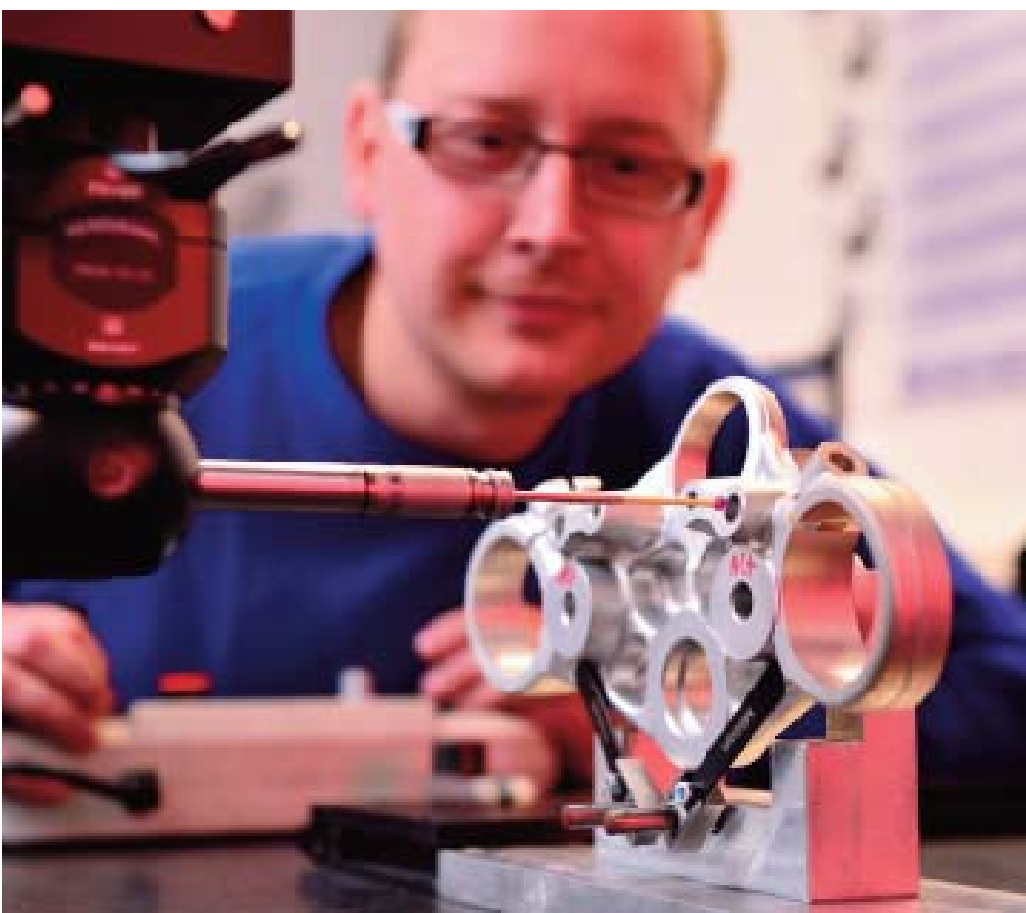


Foto: Aluminiumtechnik Radebeul

Präzise Teilefertigung bei der Aluminiumtechnik Radebeul. Das Unternehmen investiert 2012 rund 4,7 Mio. Euro in Gebäude und Technik.

AUF WACHSTUMSKURS

Investition in Gebäude und Maschinen

Die Aluminiumtechnik Radebeul investiert in diesem Jahr 4,7 Mio. Euro in Gebäude und Maschinen. Seit Ende Mai steht bereits eine neue Produktionshalle. Auf den 1.400 qm werden Teile gegenwärtig an fünf Fräs- und zwei Drehmaschinen mechanisch nachbearbeitet. In der neuen Halle wird zurzeit die Montage eingerichtet.

Seit 2005 beschränken sich die Radebeuler nicht allein auf das Schmieden von dünnwandigen und komplexen Aluteilen, die dadurch fester werden als beim Gießen, sondern montieren ganze Baugruppen und erhöhen damit die Wertschöpfung. In dieser Zeit hat sich die Zahl der Mitarbeiter auf 107 verdreifacht, heißt es aus der Firmenleitung. Die wichtigsten Kunden kommen aus der

Automobil- und Elektroindustrie, aber auch Firmen aus der Medizintechnik oder Sportbranche, vorwiegend aus Europa, lassen spezielle Aluminiumteile in Radebeul produzieren. Nach eigenen Angaben verfügt das Unternehmen zusammen mit der Umformtechnik Radebeul am selben Standort bereits über Aufträge, die eine Umsatzsteigerung um 3,4 Mio. auf 15 Mio. Euro sichern.

Im September soll mit dem Bau des Sanitär- und Servicegebäudes für die Finanz- und Personalabteilung sowie die Geschäftsführung die Firmenerweiterung vollständig abgeschlossen sein. Für eine Auslastung der neuen Maschinen sucht das Unternehmen noch zusätzlich zehn Zerspanungsmechaniker.

(Gie./M.M.) ●

